

## Selbsttests zu Hause – Informationen für Eltern

Schulen sollen auch in Corona-Zeiten möglichst sichere Orte sein. Ein weiterer Baustein für mehr Sicherheit sind regelmäßige Selbsttests. Sie sind schnell und einfach durchzuführen und können dabei helfen, den Präsenzunterricht in den Schulen möglich zu machen.

Der Selbsttest ist ungefährlich und nicht vergleichbar in der Anwendung der Schnelltests unter medizinischer Anleitung.

Deshalb gilt zurzeit:

- Alle Schülerinnen und Schüler testen sich regelmäßig pro Woche dreimal vor Unterrichtsbeginn zu Hause.
- Dazu sind alle Schulbesuchende verpflichtet, die Tests sind nicht freiwillig.
- Die Test-Kits erhalten sie in der Schule. Die Schülerinnen und Schüler nehmen sie mit nach Hause und verwenden sie an den Tagen, die die Schule vorgibt.
- Die Eltern unterschreiben, dass der Test durchgeführt wurde und dass das Ergebnis negativ war.
- Wenn eine Schülerin oder ein Schüler sich nicht zu Hause getestet haben sollte, holt sie/er das in der Schule nach. Das ist dann aber eine absolute Ausnahme. Im Normalfall wird morgens zu Hause getestet.
- Wenn das Testergebnis positiv ist, darf der Schüler oder die Schülerin die Schule nicht besuchen, die Schule muss sofort informiert werden.
- Die Eltern machen dann einen Termin bei einem Arzt oder einem Testzentrum für einen PCR-Test, um das Ergebnis des Selbsttests überprüfen zu lassen. Nur für den Weg dorthin darf die Wohnung verlassen werden, auch Besuch ist nicht erlaubt.

(Bitte ausfüllen und in der Schule abgeben!)

Name der Schülerin bzw. des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Ich/Wir habe/n die Elterninformation „Selbsttests zu Hause“ zur Kenntnis genommen.